

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ortsgruppenausschüssen entlastet, der Bevölkerung wurde durch eifrigere Werbung unser Verein nähergerückt, so daß die Mitgliederzahl ein stetiges Anwachsen aufweisen konnte. Dies muß um so mehr Beachtung finden, als unser Verein nur durch die Masse auf die Massen einwirken kann, der einzelne bleibt allein.

Die Zusammenstellung der Entlehnungen weist für 1901 einen bedeutend geringeren Zuspruch der Büchereien aus. Doch bedeutet dies keinen Rückschritt für den Verein, sondern war dadurch gegeben, daß die Holzinger-Bücherei wegen Sichtung und Neuauftellung durch zwei Monate der Benützung entzogen blieb und auch die Landbüchereien infolge Krankheit von Verwaltern naturgemäß eine geringe Inanspruchnahme aufweisen.

Die stetig wachsenden Vereinsgeschäfte bedingten eine Vergrößerung des Ausschusses auf zwanzig ständige Mitglieder.

Un besonderen Veranstaltungen brachte das Jahr 1902 einen Mozart-Abend, (15. März), die Stelzhamer-Feier in Waldegg (6. Dezember) und die Stelzhamer-Feier in Urfahr (11. Dezember). Bei diesen Festabenden hat eine Anzahl von Veranstaltern und Mitwirkenden sich in den Dienst unserer guten Sache gestellt und Erfolge erzielt, auf die wir gern zurückdenken und die uns ermutigen, bei allen wichtigen Anlässen ähnliche Festabende zu veranstalten. Der Gedanke, billige Volkskonzerte zu veranstalten, die auch den Minderbemittelten ermöglichen, die besten Werke der großen Meister der Tonkunst zu genießen, ist nicht neu und wurde zum Beispiel in Deutschland bereits vor Jahren sehr erfolgreich durchgeführt. In Linz stellte der Musikverein seine besten Kräfte ins Feld und die Volkskonzerte, die er veranstaltete, waren immer der Glanzpunkt aller volkstümlichen Vorführungen. Das Bedürfnis nach solchen musikalischen Vorträgen fand aber in den wenigen Konzerten nicht Befriedigung. Darum hat Herr Fr. Gräßlinger als Ausschußmitglied sich der ungeheuren Arbeit unterzogen, neben den Konzerten des Musikvereines noch eigene Meisterabende zu veranstalten. Die Frucht dieser Bemühungen war der erwähnte Mozart-Abend, zu dem der oberösterreichische Landesauschuß den Redoutensaal zum ermäßigten Preise zur Verfügung gestellt hatte. Das rasche Anwachsen der Stadt Linz machte den Versuch wünschenswert, die üblichen Sonntagsvorträge außer im Kaufmännischen Vereins Hause, wo diese jetzt abgehalten wurden, noch an einem zweiten Orte zu veranstalten. Urfahr, das schon mit selbständigen Vorträgen hervorgetreten war, blieb außer Betracht, Waldegg wurde als am günstigsten gewählt. Um diese Vorträge und deren Veranstaltung hat sich besonders Herr Fachlehrer J. Langoth verdient gemacht.

Für den Arbeiterbezirksverband Linz wurden gleichfalls in Waldegg Elementar-Unterrichtskurse veranstaltet. Als Vortragende für diese Kurse wurden gewonnen: für deutsche Sprache und Rechnen Herr Lehrer J. Eisenreich, für Naturlehre Herr Fachlehrer Josef Gruber.

Diese überaus eifrige und segensbringende Tätigkeit des Vereines wurde auch von der hohen k. k. oberösterreichischen Statthalterei Linz anerkannt, die in einer